

Presseinformation - Internationaler Museumstag

Wien (OTS) - 17. Mai '98
Internationaler Museumstag
Freier Eintritt

Datum: Sonntag, 17. Mai 1998
Orte: MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst
MAK-Expositur Geymüllerschloß
MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark
Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr (MAK und Geymüllerschloß)
14.00 - 16.00 Uhr (Gegenwartskunstdepot)

Der 17. Mai 1998, der Internationale Museumstag mit freiem Eintritt, steht im MAK im Zeichen von Dagobert Peche. An diesem Tag bietet sich die letzte Möglichkeit, die Ausstellung "Die Überwindung der Utilität - Dagobert Peche und die Wiener Werkstätte" zu besuchen. Führungen von Ausstellungskuratorin Anne-Katrin Rossberg und Elisabeth Schmuttermeier, MAK-Kustodin und Spezialistin für Wiener Werkstätte, geben Einblick in das Werk des Exzentrikers des österreichischen Kunstgewerbes. Zeitgenössische Kunst ist ein weiterer Schwerpunkt des MAK-Programms am Internationalen Museumstag. Nach der Winterpause wird das Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark für eine Führung um 14.00 Uhr geöffnet. Zeitgenössischer Schmuck ist unter dem Titel "Zum Lieben" in der MAK-Studiensammlung Metall zu besichtigen. Um das Schmücken drehen sich diesmal auch die MINI MAK-Aktionen, bei denen Kinder zu einer Reise durch die phantasievolle Welt des Ornaments eingeladen werden. In der MAK-Expositur Geymüllerschloß ist an diesem Sonntag noch letztmals die Dokumentationsausstellung um die Entstehung der Skulptur "Der Vater weist dem Kind den Weg" von Hubert Schmalix zu sehen. Liebhaber und Kenner japanischer Kunst können am 17. Mai ebenfalls noch die letzte Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "Gang über die Brücke - Farbholzschnitte von Keisai Eisen" im MAK-Kunstblättersaal nützen.

MAK-PROGRAMM Internationaler Museumstag
17. Mai '98

11.00 Uhr

Schmuckstücke und Prachtstücke von Dagobert Peche

Dagobert Peche ist einer der ganz Großen in der Geschichte des österreichischen Kunstgewerbes. Ab 1915 prägte er wesentlich die Entwicklung der Wiener Werkstätte mit. Seine kühnen und zugleich verspielten Entwürfe sind voller Humor und Phantasie und ganz bewußt erst in zweiter Linie zweckmäßig oder nützlich. Bei Schmuck und anderen kleinen Kunstwerken aus Metall konnte Peche seine Absichten am besten verwirklichen.

Führung: Elisabeth Schmuttermeier

Treffpunkt: MAK-Ausstellungshalle OG, Eingang Weiskirchnerstraße

MINI MAK Ich schmücke Dich - Du schmückst mich!

Von modernem Schmuck bis zu alten Verzierungen auf Truhen, Kästen und Kannen geht die MINI MAK Reise.

Führung: Gabriele Fabiankowitsch

Treffpunkt: MAK-Säulenhalle, Eingang MAK Stubenring

14.00 Uhr

Wer ist Peche?

Ein Streifzug durch 400 Entwürfe und Werkzeichnungen sowie 200 Beispiele aus allen Sparten der angewandten Kunst - Möbel, Metallgegenstände, Schmuck, Keramiken, Gläser, Stoffe, Spitzen, Tapeten - gibt Einblick in das Gesamtwerk des Ornamentgenies Dagobert Peche.

Führung: Anne-Katrin Rossberg

Treffpunkt: MAK-Ausstellungshalle OG, Eingang Weiskirchnerstraße

Abenteuer Gegenwart

Im MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark befinden sich wesentliche Teile der MAK-Gegenwartskunstsammlung. Wichtige Ankäufe wie z. B. von Vito Acconci, Bruno Gironcoli, Ilya Kabakov, Chris Burden, Hans Kupelwieser, Alfons Schilling, Eva Schlegel, Erwin Wurm, Heinz Frank, Uli Aigner, um nur einige zu nennen, spiegeln die Sammlungsprogrammatik des MAK wider.

Führung: Ricky Renier

Treffpunkt: MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark,

Eingang

15.00 Uhr

MINI MAK

Ich schmücke Dich - Du schmückst mich!

Von modernem Schmuck bis zu alten Verzierungen auf Truhen, Kästen und Kannen geht die MINI MAK Reise.

Führung: Gabriele Fabiankowitsch, Brigitta Höpler

Treffpunkt: MAK-Säulenhalle, Eingang MAK Stubenring

Wechselvolle Geschichte

Eine Führung durch Österreichs einzige Biedermeier-Sommerresidenz mit originalgetreuer Einrichtung.

Führung: Elisabeth Schmuttermeier

Treffpunkt: MAK-Expositur Geymüllerschloß, Foyer

16.00 Uhr

Wer ist Peche?

Ein Streifzug durch 400 Entwürfe und Werkzeichnungen sowie 200 Beispiele aus allen Sparten der angewandten Kunst - Möbel, Metallgegenstände, Schmuck, Keramiken, Gläser, Stoffe, Spitzen, Tapeten - gibt Einblick in das Gesamtwerk des Ornamentgenies Dagobert Peche.

Führung: Anne-Katrin Rossberg

Treffpunkt: MAK-Ausstellungshalle OG, Eingang Weiskirchnerstraße

MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst Stubenring 5 und Weiskirchnerstraße 3, Wien 1, Tel.: +43-1-711 36-0,

MAK-Expositur Geymüllerschloß, Khevenhüllerstraße 2, Wien 18
Tel: +43-1-479 31 39-0

MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark
Dannebergplatz/Barmherzigengasse, Wien 3

Infohotline:+43-1-712 80 00

Rückfragehinweis: Dorothea Apovnik

Tel. +43-1-711 36-233

Fax +43-1-711 36-227,

e-mail: presse@mak.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0168 1998-04-23/13:52

231352 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980423_OTS0168